

## **Wo du hingehst**

So lang berührten  
Zeiten diesen Augenblick  
und nun ist es soweit – wir  
ergreifen unser Glück

da wir uns sehen  
Aug' in Aug' – mein Etwas ruht in dir  
dein Etwas bleibt in  
etwas bleibt in mir

**wo du hingehst, will ich mit dir gehn  
wo immer du die Nacht durchwanderst  
will ich bei dir sein  
was du auch tust, will ich mit dir tun  
Wo immer du dein Müdsein bettest  
will ich mit dir ruhn**

wie wir uns spüren  
durch der Zeiten Raum getrennt  
und nun ist soweit – wir  
erleben einen Traum

Doch nicht die Dauer  
Dauer ist uns nicht gegönnt  
doch immerfort verbunden  
bis an der Zeiten End'

## **Wo du hingehst...**

Ins Ungebundene geht eine Sehnsucht,  
Ausbruch aus der Diktatur  
Nur maximal steht die Zeit still,  
Veränderung bleibt unsere Natur

Mein Leib, mein Ein, mein Sein, mein Alles  
ist dein Leib, dein Ein, dein Sein  
mein Leib, mein Ein, mein Sein, mein Alles –

du bist mein und ich bin dein

**Wo du hingehst...**

**Wo du hingehst – will ich bei dir sein –  
wo du auch bist**

du bist mein, ich bin dein, nie allein, einsam sein –  
denn wir sind eins